

13. Dezember 2011

Wärmenutzungskonzept: Klimaschutz in Firmen

VREDEN Auf Einladung des Vredener Industrie-Clubs und der Stadt Vreden trafen sich Vertreter der Vredener Unternehmen im Rathaus, um Informationen über das bereits gestartete Wärmenutzungskonzept zu erhalten.



Der Industrieclub lud Vredener Unternehmer zu einem Vortrag ins Rathaus ein. (Foto: privat)

Bürgermeister Dr. Christoph Holtwisch begrüßte die eingeladenen Gäste und wies auf die Bedeutung des Klimaschutzteilkonzeptes hin. Mit der Konzepterstellung werde eine optimale Basis für eine strategische Wärme- und Kälteversorgungsplanung unter ökologischen Gesichtspunkten geschaffen und künftig ein noch effizienterer Energieeinsatz erreichbar sein.

Dr. Jörg-W. Fromme, Geschäftsführer der mit der Konzepterstellung beauftragten Firma DFIC aus Essen, berichtete zunächst über die geänderten energiepolitischen und gesetzlichen Rahmenbedingungen, die bei den energieverbrauchenden Unternehmen zumindest mittelfristig zu einer Umgestaltung ihres Wärmeverbrauchs führen würden. Geplant sei, in den nächsten Monaten eine flächendeckende Wärmebedarfsermittlung per Fragebogenaktion durchzuführen und die Wärmedichte für das Stadtgebiet anhand eines Wärmekatasters darzustellen.

Vorteile für Unternehmen

Die Vorteile für die Vredener Unternehmen erläuterte er anhand von Beispielen zur Stromerzeugung durch Umwandlung von Hochtemperaturabwärme in Elektrizität und Verwendung von Abwärme zur Kühlung. Er betonte dabei, dass auch individuelle Belange einzelner Unternehmen berücksichtigt werden könnten und beschrieb die bestehenden finanziellen Fördermöglichkeiten der öffentlichen Hand.

Alfred Kramer, Geschäftsführer der SVS-Versorgungsbetriebe, beleuchtete die Rolle der SVS bei diesem Konzept. Die SVS sei bereit, die Unternehmen durch Übernahme der Koordination und gegebenenfalls finanzieller Beteiligung zu unterstützen und die Voraussetzungen für einzelne Wärmenutzungsprojekte zu schaffen.

Nach Fragerunde und Diskussion beendete Holtwisch die Veranstaltung mit dem Appell, gemeinsam am Klimaschutz mitzuwirken und so die Unternehmen gegen zu erwartende Energiekostensteigerungen abzusichern.